



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Hakenkreuzbanner. 1931-1945 10 (1940)**

194 (15.7.1940) Montag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-297521](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-297521)

# Hakenkreuzbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS

Montag-Ausgabe

10. Jahrgang

Nummer 174

Mannheim, 15. Juli 1940

## Römische Warnung an die Schweiz

### Schweizer Presse in unverständlicher Englandhörigkeit

#### Eidgenossen verbreiten englische Lügen

Entstellungen über die italienischen Erfolge / Nachdrückliche Mahnung Garbas

Rom, 14. Juli. (Eig. Ber.)

Wie der italienische Wehrmachtbericht vom Sonntag erkennen läßt, wird die erfolgreiche Auswertung des Seesieges im Ionischen Meer durch die italienische Luftwaffe fortgesetzt. Trotzdem versucht die englische Propaganda jene Verdrehungen der Wahrheit, mit denen sie bisher stets die Niederlagen der britischen Flotte vertuschen wollte, auch hier anzuwenden.

Es wirkt freilich nicht sehr überzeugend, wenn dem italienischen Flottenverband, der in den Ionischen Gewässern operiert, gewisse Maßnahmen zum Vorwurf gemacht wird, er hätte die größere Geschwindigkeit zu entwickeln vermocht. Geflüchtete sind doch nicht die Italiener, sondern die englischen Schiffe. Das italienische Geschwader benutzte seine überlegene Bewegungsmöglichkeit nicht zum Rückzug in den Schutz der Küstenbatterien, wie der Londoner Rundfunk zu behaupten wagt, sondern zu entschlossenem Vorgehen an den Feind, obwohl dieser eine weit mächtigere Besetzung anwies. Die Argumente der englischen Lügenpropaganda sind also denkbar dürrig.

Zunächst — ihr sekundärer Teil der Presse des Landes, das vom Seesieg ja am meisten verstehen muß, nämlich die Schweiz. In der Sonntagsausgabe des halbamtlichen „Giornale d'Italia“ stellt daher Garba die Frage, was die eidgenössischen Blätter, die anheimelnd mit dem ihrem Lande durch die Politik der Achsenmächte gesicherten Frieden nicht einverstanden seien, mit ihrer ungeschätzigen Annahme und Einmischung in die Kriegs- und Friedensangelegenheiten Deutsch-

lands und Italiens eigentlich bezwecken. Ihre strengen Forderungen verraten ihre mehr oder weniger große Abhängigkeit von London.

In den maßgebenden politischen Kreisen Roms wird zu dem gleichen Thema bemerkt, daß die freundschaftlichen Erklärungen, die der Duce am 10. Juli an die Adresse der Nachbarn Deutschlands und Italiens abgegeben habe, ihre Presse nicht von der Verpflichtung erlösen, die Lage der Wirklichkeit entsprechend darzustellen. In gewissen Schweizerischen und jugoslawischen Blättern scheint man aber offenbar die jüngste Entwicklung vermissen zu haben, sonst könnten sie sich nicht dazu hergeben, die täglichen neutraleiten kritisch weiter zu verbreiten. Wahrheit ist den kleinen neutralen Staaten in ihrer Pressepolitik in ihrem eigenen Interesse dringend anzuraten.

Im einzelnen führt „Giornale d'Italia“ als Beispiel der unverständlichen Haltung drei Tessiner Blätter — die „Gazetta Ticinese“, die „Avanguardia“ und die „Libera Stampa“ an, die anlässlich der italienisch-englischen See- und Luftschlachten im Mittelmeer die englische Version hervorgehoben, sich zu eigen gemacht haben und ihre Leser durch die englischen Lügenmeldungen zu beeinflussen suchten. Diese Schweizer Blätter, die den verzweifeltsten Verteidigungsmaßnahmen Churchill's Vorwurf leisteten, verweist der Direktor des „Giornale d'Italia“ auf den aller Welt bekannten Verlauf der jüngsten Ereignisse im Mittelmeer, aus denen sich eindeutig ergebe, daß einzig und allein eine mehr oder weniger bezahlte Englandhörigkeit sie zu einer derartig groben Verfälschung der Tatsachen verleiten könne.

#### Drei siegreiche Luftgefechte

15 feindliche Flugzeuge abgeschossen / Davon allein 10 über dem Kanal

DNB Berlin, 14. Juli.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Eines unserer Kriegsschiffe meldet die Versenkung von 18 500 BRT. feindlichen Handelschiffsräumen in überseeischen Gewässern.

Im Zuge der bewaffneten Auffklärung im Kanal griffen deutsche Kampferverbände mehrere Geleitzüge an und beschädigten vier Handelsschiffe schwer durch Bombentreffer. Dabei kam es zu heftigen Luftkämpfen, in deren Verlauf unsere Jäger gegen starke feindliche Uebermacht bei nur einem eigenen Verlust zehn britische Jagdflugzeuge abgeschossen. Beim Versuch, in Norddeutschland einzuklinken, wurden zwei weitere britische Kampfflugzeuge im Luftkampf abgeschossen.

In der Nacht zum 14. Juli warfen feindliche Flieger wieder in Nord- und Westdeutschland Bomben ab, die nur geringen Sachschaden anrichteten, ohne militärische Ziele zu treffen. Es gelang dabei, drei feindliche Flugzeuge durch Flakartillerie abzuschießen.

Die Gesamtverluste des Feindes betragen gestern 15 Flugzeuge. — Drei eigene Flugzeuge werden vermisst.

DNB Berlin, 14. Juli.

Bei den Angriffen deutscher Kampfflugzeuge auf britische Schiffsziele im Kanal, die der heutige Wehrmachtbericht mitteilt, kam es zu sehr schweren Luftkämpfen, die aber die deutsche Ueberlegenheit an Personal und Material klar in Erscheinung treten ließen. Trotz starker zahlenmäßiger Uebermacht des Gegners gelang es

den deutschen Jagdflugzeugen in drei verschiedenen Gefechtsabteilungen insgesamt 10 Gegner abzuschießen, während von den eingeleiteten deutschen Maschinen nur eine verloren ging.

Im Hauptgefecht trafen 19 deutsche Jagdmaschinen vom Typ „BF 109“ auf 45 Gegner vom Typ „Hurricane“. Den deutschen Jägern gelang es hierbei, sechs „Hurricane“-Maschinen zu vernichten.

In einem zweiten Gefecht stießen 10 deutsche Jäger — wiederum Typ „BF 109“ — auf 18 Spitfire-Flugzeuge, von denen zwei abgeschossen wurden, während hierbei ein deutsches Flugzeug verloren ging.

In einem dritten Gefecht an anderer Stelle wurden zwei weitere Spitfire-Maschinen abgeschossen. Besonders beachtenswert ist hierbei der Umstand, daß es sich um Luftgefechte und Luftkämpfe zwischen Konstruktionen handelt, die beide für den gleichen Zweck gebaut worden sind. Also auch die englischen Konstrukteure mußten darauf bedacht sein, ihre Maschinen mit größter Schnelligkeit und stärkster Bewaffnung auszurüsten. Das deutsche Bau- und Material hat aber gegenüber beiden vom Gegner verwendeten Typen trotz großer zahlenmäßiger Ueberlegenheit in der Hand hervorragend geschulter Piloten seine überlegene Qualität erneut beweisen können.

#### Der italienische Wehrmachtbericht

DNB Rom, 14. Juli.

Der italienische Wehrmachtbericht vom Sonntag lautet:

„Der englische Flottenverband, der die beschwerliche Rückfahrt auf Alexandria verlangsamte, ist von unserer einflussreichen Luftwaffe während des 13. Juli noch einmal gefolgt und angegriffen worden. Kreuzer und Schlachtschiffe wurden hierbei zu wiederholten Malen von Bomben mittlerer und schwerer Kaliber getroffen, so daß zu den bereits früher verursachten Beschädigungen noch neue schwere Schäden hinzugekommen sind.“

Während dieser Bombenangriffe sind vier feindliche Jagdflugzeuge, darunter drei zweimotorige, von unseren Bombern abgeschossen worden. Eines unserer Flugzeuge ist nicht zurückgekehrt.

Bei einem Angriff unserer Jagdflugzeuge auf die Stützpunkte von Malta kam es zu einem Kampf mit feindlichen Jägern. Zwei feindliche Flugzeuge sind abgeschossen worden. Alle unsere Flugzeuge sind zurückgekehrt.

Während der Nacht sind in aufeinanderfolgenden Wellen die Bombardierung der militärischen Stützpunkte der Insel wiederholt worden, wobei schwere Brände verursacht wurden.

Eines unserer Torpedoboote hat ein englisches U-Boot versenkt. Eines unserer U-Boote ist nicht zu seinem Stützpunkt zurückgekehrt.

In Nordafrika haben vom Feinde aus Flugzeugstützpunkte der Zrenaisa ausgeführte nächtliche Anschläge weder Opfer gefordert, noch Schaden verursacht.

In Italienisch-Afrika ist ein Anflug englischer Flugzeuge auf Italienisch-Majola von der Flak abgewiesen worden, die ein feindliches Flugzeug abgeschossen hat.“

#### 50mal von Italienern angegriffen

Englands Niederlage im Mittelmeer

Rom, 14. Juli. (Eig. Ber.)

Der englische Flottenverband im östlichen Mittelmeer, der in der vergangenen Woche vergeblich den Zusammenschluß mit dem im westlichen Mittelmeer befindlichen Verband gesucht hat, ist, wie in unterrichteten italienischen Fliegerkreisen verlautet, in der Zeit vom 8. bis 13. Juli nicht weniger als fünfzigmal von italienischen Flugzeugen angegriffen worden.

Obwohl die Ergebnisse dieser Angriffe noch nicht in allen Einzelheiten endgültig festgelegt sind, weiß man doch bereits aus den italienischen Wehrmachtberichten, daß nicht alle Einheiten nach ihren Ausgangshäfen zurückkehren konnten, und daß denen, die jetzt wieder in ägyptischen Gewässern angelangt sein dürften, erhebliche Beschädigungen zugefügt wurden.

## Die britische Admiralität der Lüge überführt

Rom gegen tendenziöse Feststellungen / „Das mittlere Mittelmeer zum Sperrgebiet für Englands Seestreitkräfte geworden“

Rom, 14. Juli. (Eig. Ber.)

Die tendenziösen Entstellungen der englischen Admiralität und der englischen Presse zu den See- und Luftoperationen im Mittelmeer werden, wie von maßgeblicher italienischer Seite bekannt wird, durch die bereits auch dokumentarisch belegten Tatsachen und Angehörigen des wahren Sachverhaltes, wie er sich mit Ende der Woche an Hand der italienischen Wehrmachtberichte ergebe, vor aller Welt Lügen gestraft.

Die Weltöffentlichkeit, die heute bereits in weiten Kreisen einzusehen beginnt, wie sehr sie durch die englische Lügenpropaganda irreführt worden sei, stelle am Ende dieser Woche mit Recht fest, daß die englischen Ziele — ob es sich nun um den Zusammenschluß der im östlichen und westlichen Mittelmeer liegenden englischen Seestreitkräfte oder um einen kombinierten Angriff auf die italienische Küste oder gegen italienische Geleitzüge handelte — nicht erreicht werden konnten. In der Tat sei es der italienischen Flotte gelungen, die ihr an Zahl und Feuerkraft überlegenen englischen Streitkräfte in Schach zu halten und durch wohlgezielte Volltreffer zum Rückzug zu zwingen. Dies Ergebnis sei ein erster klarer Beweis dafür, daß das mittlere Mittelmeer praktisch für die englischen Seestreitkräfte zu einem Sperrgebiet geworden sei, und daß die Gewässer zwischen Italien und Libyen nicht mehr von England beherrscht werden. Es beweise ferner, daß auch im Mittelmeer die englischen Kriegsschiffe keineswegs mehr vor den schweren Schlägen eines entschlossenen und angriffsbereiten Gegners sicher seien, während Italien ganz im Gegensatz zu den Behauptungen der englischen Lügenpropaganda seine Küsten mit seiner See- und Luftflotte zu schützen weiß.

Um übrigen sei, wie gerade der heutige italienische Wehrmachtbericht zeige, der Kampf noch nicht abgeschlossen, vielmehr legen die italienischen See- und Luftstreitkräfte auch weiterhin unermüdet dem Gegner zu, und gerade darin liege die geschichtliche Bedeutung dieses

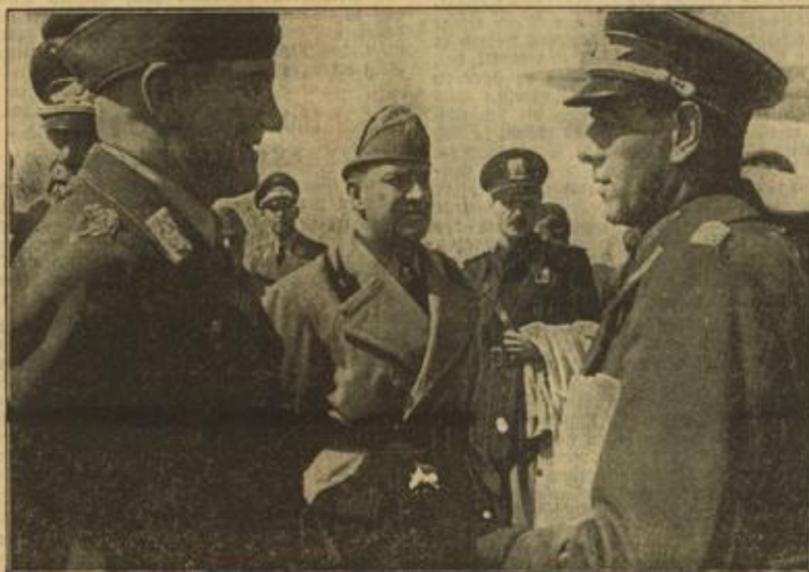
ersten italienisch-englischen Zusammenstoßes im Mittelmeer, der als erste Kraftprobe Italiens mit berechtigtem Stolz erfüllt. Von sehr großer Bedeutung ist aber schließlich auch der Umstand, daß die europäische Öffentlichkeit es heute bereits ablehnt, die englische Lügenpropaganda als bare Münze zu nehmen. Diese Rehabilitierung der Wahrheit sei eine der erfreulichsten Erscheinungen der radikalen Umwälzungen, die in Europa nach dem unbestreitbaren Ziel der Achsenmächte gegenüber

dem ungeschickigen und prahlerischen Geschwätz der englischen Propaganda zu beobachten sei.

#### Den Engländern entwischt

Neuyork, 14. Juli. (Eig. Ber.)

Der französische Kreuzer „Emile Bertin“, der im Hafen von Halifax stationiert war, konnte trotz strenger Ueberwachung aus diesem Hafen auslaufen und ist in Port de France auf der Insel Martinique eingetroffen.



Italienischer Außenminister während seines Frühlbesuchs

Der italienische Außenminister Graf Ciano benutzte seinen Aufenthalt in Deutschland, um einen ausgedehnten Besuch in die Kampfgebiete der Westfront zu unternehmen. Unsere Aufnahme zeigt den Minister im Gespräch mit Offizieren eines deutschen Bombengeschwaders an der französischen Kanalfront. (KP-Sorotte — Scherl-M.)



# Die Tunisfrage - historisch und politisch gesehen

Italiens fundierte Ansprüche / Frankreich arbeitete mit falscher Statistik / Von Professor Dr. Joh. v. Leers

In den ersten Tagen des Krieges gab es in Rom ein Theaterstück mit dem Titel „L'aspetto a Tunisi“ („Ich erwarte dich in Tunis“).

Tunis liegt geopolitisch Sizilien gegenüber, nur 150 Kilometer von dieser großen italienischen Insel entfernt, dicht gegenüber der italienischen Insel Pantelleria.

Mit Recht fühlt Italien sich durch diese Stellung bedroht und weiß andererseits ganz genau, daß im Besitz von Tunis Italien jederzeit in der Lage wäre, das östliche und das westliche Becken des Mittelmeeres von einander zu trennen und damit das gesamte Mittelmeer zu beherrschen.

## An Frankreich verschuldet

Aber es sind auch historische Gründe, die Italien zu seinem Anspruch vordringt. Tunis gehört zu den sogenannten Barbaroskenstaaten, die noch im 18. Jahrhundert durch Seeräuberei und Sklavenfang das Mittelmeer unruhig gemacht hatten.

## Der französische Handreich von 1881

1878 nun, während des russisch-türkischen Krieges, nahm England Cyprus aus dem türkischen Besitz in seine Verwaltung und sagte dafür Frankreich in Nordafrika freie Hand zu.

## Der französische Handreich von 1881

1878 nun, während des russisch-türkischen Krieges, nahm England Cyprus aus dem türkischen Besitz in seine Verwaltung und sagte dafür Frankreich in Nordafrika freie Hand zu.

## Pariser Mißwirtschaft in Afrika

Nirgendwo besser aber als in Tunis hat sich gezeigt, daß Frankreich in Wirklichkeit nicht in der Lage ist, infolge seiner eigenen Menschenarmut ein solches Gebiet zu entwickeln.

einen derartigen Umfang angenommen, daß im Bezirk Tunis am 4. 10. 1934 3000 Bauernbesitzungen zum Zwangsverkauf gestellt waren.

## Die Italiener das einzige aktive Element

Wirklich das einzige wirtschaftlich aktive Element sind die Italiener. Mit Recht weist die italienische Propaganda darauf hin, daß die amtliche französische Föhlung falsch ist.

2 395 108 Arabern und Berbern an. Unter diesen Europäern seien 108 000 Franzosen, 94 000 Italiener und 7000 Maltefer, 4000 verschiedener Angehörigkeit.

# Deutsche Flieger aus Kriegsgefangenschaft zurück

„Wir gießen euch Benzin über die Köpfe!“ / Von Kriegsberichterstatter Hans Herbert Hirsch

DNB .... 12. Juli (P. K.)

Vor knapp drei Stunden sind wir vom Feindflug gegen England zurückgekommen. Auf einem ehemals französischen Feldflugplatz landen wir inzwischen. Neben uns landet eine Me 108.

## Abgeschossen

„Am 17. Mai war es, als wir mit der Gruppe von unserem deutschen Flughafen aus starteten. Unser Verband flog das Ziel geschloffen an, wir beide sahen als Beobachter und Vordrucker im linken Kettenrud und der Kommandeursleuchte und stiegen mit als erste durch die Wolkendecke durch.“

die Rabine abzuwerfen, es mißlingt, — mehrere Einschüsse haben sie teillos verkleumt. Mit letzter Kraft werfen wir die Bodenklappe ab.

## Sogar das EK gestohlen

Am Spätnachmittag des dritten Tages kommen wir zu einem kleinen Waldchen. In der Nähe hören wir von mehreren Seiten Fahrzeugkolonnen herankommen, also hinein in den Wald.

Die drei Tage flücht mit all ihren Strapazen waren ein Kinderspiel gegen nur eine Stunde unserer Gefangenschaft. Vierzig bis fünfzig Kilometer sind wir noch in derselben Nacht marschiert, immer angetrieben durch die Soldaten der uns begleitenden Abteilung.

## Seit vier Tagen nichts gegessen

Einen ganzen Tag haben wir in unserem Holzstapel gehockt. Zu zweit sind wir in diese

von den 20 000 Hektar im Gebiet von Grombaila gehören 6000 Hektar 147 Franzosen, 13 000 624 Italienern, daneben sind die Italiener Ingenieure, Ärzte, Kaufleute und Handwerker.

## Das Mussolini-Laval-Abkommen

Zugleich beklagen sich die Italiener, daß die Neuerrichtung italienischer Schulen verboten ist, italienische Arbeiter schlechter bezahlt würden als Franzosen, die Italiener vor Gericht und vor den Behörden absichtlich benachteiligt würden.

## das Wort ist

noch in bester Form ein Mensch als und Belästigung? Formung der dieser Au-

## erfrachtet

am Samstag 4 000 Mann zuziehen be- zehnung des

## gseintritt

erlaubt er- klärt eine g des Dur- ch Teilnahme

## achter

Wolken ein- na Fiß- eldet — bei Dampfer bei

## dienszt zwi-

vom 10. in deutscher, die in beiden

## fungsbienst

Reichspost- postüberwei- in beiden

Villa eingezogen, jetzt sind wir fast dreißig Mann. Zusammengepackt liegen wir nebeneinander auf dem Boden, scheinbar ist dieser luxuriöse Kufenballraum Sammellager für gefangene Deutsche.

## Rheinland-Separatist führt das Kommando

Am Freitag hat man uns dann weitertransportiert. An der Eile, mit der man uns forschschafft, merken wir, daß es an unserer Front unaufhaltbar vorangehen muß, und wir freuen uns trotz unseres miserablen Zustandes.

## Arterienverkalkung

und hoher Cholesterin mit Herzschwäche, Schwindel, Nervosität, Ohrensausen werden durch Analklerol wirksam bekämpft.

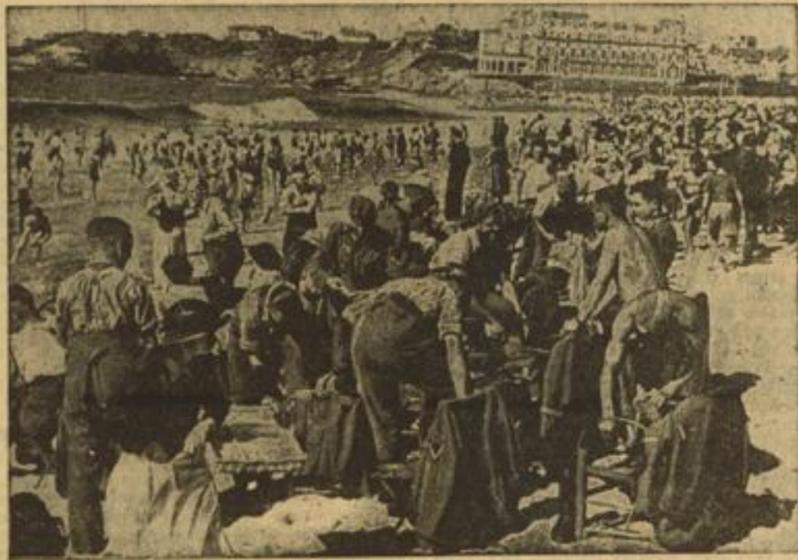
cher, wir sind Soldaten. Der Offizier schreit uns an, wir seien schlimmer als Verbrecher, und wenn wir uns nicht freiwillig fahrlässigen liegen, würde man uns Benzin über die Köpfe gießen und uns die Haare abbrennen.

## Schikane gegen Offiziere

Die folgende Zeit war alles andere als schön. Alles hat man uns genommen, Abzeichen, Uhren, Ringe, Geld. Nach kurzer Zeit haben wir nichts als unsere Hülse und die Uniformreste.

Über vier Wochen waren wir in französischer Kriegsgefangenschaft. Aber diese vier Wochen haben genügt, in uns einen unauslöschlichen Eindruck zu hinterlassen, den wir aus dem Tagebuch unseres Lebens nicht mehr entfernen können.

Wie es weitergegangen ist? Eines Tages hat man uns bedauert, wir könnten tun, was wir wollten, der Waffenstillstand sei unterzeichnet. Gemeinsam sind wir abmarschiert und trafen dann nach kurzer Zeit auf Kameraden der Panzerwaffe, die uns ausnahmen, verpflegten und mit dem, was sie selbst übrig hatten, notdürftig wieder einfederten.



Deutsche Soldaten haben im Atlantik In Kübbern, Harten und zu Entbehrungen reichem Vorstoß waren unsere Soldaten zur Atlantikküste verbannt. Nun freuen sie sich über die Tage der Ruhe und genießen das Bad in den Fluten des Weltmeeres, wie dieses Bild aus Biarritz berichtet.

Blick übers Wochenende

Größere Veranstaltungen waren am Samstag und Sonntag nicht zu verzeichnen, abgesehen von den Gebiets- und Obergemeinschaften der badischen Hitlerjugend...

Nun haben wir die Mitte des meteorologischen Sommers erreicht und damit den Höhepunkt des Jahres. Im allgemeinen betrachtet man den 15. Juli als den Beginn des eigentlichen Hochsommers...

Kolonien hartumkämpfte Gebiete

Die letzte großausgelagerte Veranstaltung der Mannheimer Lieberhalle galt dem Kolonialgedanken und der Unterstützung des Reichskolonialkriegerbundes...

Mannheimer Künstler auswärts. Max Keral spielte mit großem Erfolg das Brahms-Klavierkonzert im ersten Abend der Juppoter Sinfonieconcerte.

Ausklang im Nationaltheater

"Seine Freundin - meine Frau" von Bernhard Hermann. Aus Vorsicht hat Hermann sein Stück eine vielleicht heitere Begebenheit getauft. Es ist eine leichte Angelegenheit, ohne literarische Ambitionen...

So zieht sie mit ihm durch die Mitte ab, abzurechnen... Irma aber kehrt reumütig zu ihrem Franz zurück. So unkompliziert ist die Handlung...

Den Soldaten ihr Anteil am Heimatboden

Zum großen Wohnungsbauprogramm nach dem Kriege / Mannheims Bauflächen

Reichsarbeitsminister Franz Seldte nimmt im Vierjahresplan das Wort zu dem großen Wohnungsbauprogramm, das auf Befehl des Führers nach dem Kriege in Angriff genommen werden soll...

neuerichtet werden müßten. Er wolle der deutschen Bauwirtschaft die geschlossenen Grundlagen schaffen, deren sie bedürfe.

Besonders Gewicht legt der Minister auf die Errichtung möglichst vieler Landarbeiterwohnungen. Auch die Förderung der Kleiniebung erscheint ihm noch wie vor besonders erwünscht...

Wochenküchenzettel der Hausfrau

Anregungen für die Zeit vom 15.-21. Juli / Mitgeteilt vom Deutschen Frauenwerk

- Montag: morgens: Müsli mit Johannisbeeren, Vollkornbrot; mittags: Reisuppe, Rindfleischsalat, Salat; abends: Bratfartoffeln, Rotkraut, Schwarzwildmaggen, deutscher Tee.

gegebenen Zutaten bereitet man einen Hefeteig, mit dem man eine Kuchenform belegt, streut das in Butter geröstete Weizenmehl darauf...

- Dienstag: morgens: Walzflusse, Butterbrot; mittags: Dunkle Zwiebelsuppe, Rindfleischbraten, Kartoffelsalat; abends: Rindfleisch, Schaffartoffeln, Erdbeerblättern.

Buttermilchspeise: 1/2 Liter Buttermilch wird mit 50 Gramm Zucker und Vanillezucker tüchtig geschlagen, die gewaschenen Früchte (Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren oder Heidelbeeren) dazunehmend und die Speise gut gefüllt zu Tisch gegeben.

- Mittwoch: morgens: Gebrannte Mehlsuppe, Vollkornbrot; mittags: Bauernsuppe, Heidelbeerkuchen; abends: Heiße Wurk, Kartoffelsalat, Pfefferminztee.

kleine Stadtkronik. Lieber Besuch im Referenzkassenamt. Unter dem großen Führerbild im Vortragsaal des Referenzkassenamtes I (Städtische Kranfremdenheimen)...

- Donnerstag: morgens: Müsli mit verschiedenen Obst, Vollkornbrot; mittags: Sojasuppe, Kartoffelsalat, Gulasch; abends: Aufgebratene Kartoffelscheibe, Salat, Spitzweggericht.

Hans Doskow, Willy Huppert, Carl Boede, Hermann Baumeister, Franz Huber und nicht zu vergessen die aufstrebenden Arbeiten des Mannheimer Walter Gierer...

- Freitag: morgens: Rinder: Kalbs-, Rindfleischbrot; mittags: Grünergrübsuppe, Salatlattic, gedämpfte Kartoffeln; abends: Rindfleisch, Käsebrot, Brombeerkblättern.

Deutsches Theater in Kolmar. Nachdem eben erst drei Wochen seit dem Uebergang unserer Truppen über den Rhein vergangen sind, haben bereits am 8. Juli die Städtischen Bühnen Freiburg i. Br. die früher ständig in Strahburg, Kolmar, Müllhausen und Hagenau Gastspiele gaben...

- Samstag: morgens: Rinder: Halerstudenbrot, Rindfleischbrot; mittags: Rindfleisch, Walzflusse, Rindfleischbrot; abends: Buttermilch, Obst, Vollkornbrot.

Badische Aquarellisten. In seiner Jubiläum gibt der Karlsruher Kunstverein mit einer Ausstellung von 140 Bildern einen geschlossenen Überblick über das Schaffen von 28 in Baden ansässigen und dort schaffenden Malern und Graphikern.

So giebt sie mit ihm durch die Mitte ab, abzurechnen... Irma aber kehrt reumütig zu ihrem Franz zurück. So unkompliziert ist die Handlung, Konversation ist alles!

Beleidigungen können teuer werden

Eine Privatklage endete mit 250 M. Geldstrafe

In einer Räumungsklage wurde bez Beklagte gegen den Kläger in öffentlicher Sitzung sehr ausfällig. Er beschimpfte ihn "französischer Agent, Vols-, Landes- und Hochverräter"...

Der Beklagte, ein Akademiker, der schon seit Monaten gegen den Hausverwalter die gemeinsten Vorwürfe erhebt und in langen Schriftsätzen ungeheuerliche Behauptungen aufstellt...

Die Angelegenheit wurde durch den Richter nicht belehrt, daß er in seinen Beleidigungen maßlose Beschuldigungen auspricht, an denen kein wahres Wort ist...

Wir gratulieren!

Das Eisene Kreuz 2. Klasse

Eine Hof-Abteilung übermittelt und nachstehende Zusammenstellung von Offizieren und Mannschaften ihrer I. Batterie, die aus Mannheim und Umgebung stammen und beim Einsatz in Frankreich mit dem EK. II ausgezeichnet wurden...

Der Turnverein Mannheim von 1846 teilt mit, daß seine Turn- und Sportkameraden Feldwebel Edgar Reinhardt, Feldwebel Gottlieb Hähle und Geleiter Ernst Ruffel für besondere Tapferkeit vor dem Feind das EK. II erhalten haben.

Von der Kriegerkameradschaft der Kanoniere Mannheim wird um gemeldet, daß sein Ritterlicher Leutnant Hermann v. Eichhorn, ein Enkel des im Weltkrieg gestorbenen Generaloberst v. Eichhorn, in Frankreich für besonderen Einsatz seiner Person mit dem EK. II ausgezeichnet wurde.

Table with 3 columns: Event, Time, Location. Title: WICHTIG FÜR DIE VERDUNKELUNG 15. Juli.

vollen Rumbadung, auf der Oberbahnführer Dr. Studenillovski das Wort ergriß. Er erinnerte die Jugend noch einmal an die erlebnisreichen Stunden an den gemeinsamen Stätten Weimars...

Uraufführung im Badischen Staatstheater. Die Leitung des Badischen Staatstheater nahm für die kommende Spielzeit 1940/41 das Schauspiel "Weiße Käse" von Harro Anshach zur alleinigen Uraufführung an.

Glanzvoller Abschied Joseph Keilberths. Mit einer glanzvollen Meisterlinger-Aufführung im Badischen Staatstheater verabschiedete sich Generalmusikdirektor Joseph Keilberth von Karlsruhe.

Die Städtische Jugendmusikschule Heidelberg, die vor Jahresfrist unter Einbeziehung der alten Städtischen Musikschule gegründet worden ist, veröffentlicht jetzt ihre Schillerzahlen...

Ergeb

Deuschlan, Mei, in S'u, ES Man, in Wien, Sdbdeusch, Sdbweck, Frankfu, Tshamm, Zura, SpBga, Weite, Gern, 84, Klerverk, Union Mi, SpB B, Fellen (T), FC Hanau, Baden: Tschamme, SpBga, SpB Wal, Weite, SpB Mü, SpB Daxl, SpB Knie, Sdbstern, Württemb, Tschamme, SpBga, SpB Wal, SpB Ca, SpB Juffe, Stadtl, Gruppe M, Reichsbah, Gruppe M, SpB Koh, SpBga, Spet Mü, Staff 1: 07 Mann, 08 Mann, Friedrich, Seidenbe, Wundent, 32 Ent, In den s, Spielen un, haben bid, ringen könn, Ergebnisse: 1903 SpB, 1904 SpB, nicht a, 1905 Unlon, 1906 SpB, 1907 1. FC, 1908 Bitt, 1909 Rhdn, 1910 Karlsru, 1911 Bittor, 1912 Hofst, 1913 SpB, 1914 SpBga, 1920 1. FC, 1921 1. FC, Berlin, 1922 1. FC, 1923 Hamb., 1924 1. FC, 1925 1. FC, 1926 SpBga, 1927 1. FC, 1928 Hamb., 1929 SpBga, 1930 Hertha, 1931 Hertha, 1932 Bayer, 1933 Fortu, 1934 Schalle, 1935 Schalle, 1936 1. FC, 1937 Schalle, 1938 Hanno, 1939 Schalle, Der 1. FC, als sechsma, vier Meister, mal konnten, vereinigt, in, Dambur, je einen Meis, 92 Berlin, Wdnitz, Kar, Kiel, Waber, und Hannov, Am Jahr, ausgetragen, unentschied, 1. FC, Mün, nen Meister, nen Tisch zu, Dem ersten, play in M, dem Endspi, Zuschauer de

Ergebnisse des Sonntags

Table with football results from various regions including Frankfurt, Stuttgart, and Baden. Columns include team names and scores.

Walter und Hahnemann gaben den Rumänen Räffel auf

Der Fußball-Länderkampf wurde vor 40 000 Zuschauern mit 9:3 hoch gewonnen

(Eigener Drahtbericht) K. — Frankfurt, 14. Juli

Für das Frankfurter Sportfeld war heute ein großer Tag. Nicht weniger als 40 000 Zuschauer waren herbeigekrömt. Frankfurt kann stolz sein auf diese Sportfreudigkeit.

Linie liegen und Pflener gibt ihm den Gnadenstoß. Schon fünf Minuten später steht es 2:0. Wieder hat sich Hahnemann großartig freigespielt und haut mit dem linken Fuß einen barten, seinen Schuß ins Reg.

ger einen Fouls an dem rumänischen Stürmer. Den Elfmeter verwandelt der Halblinke Reuter, indem er den Ball unbalierbar in die linke Ecke schob. Die Rumänen sind jetzt sehr aktiv.

Table with football results from the Rhine region (Gruppe Rheinpfalz) and Baden (Gruppe Rheinbesen).

Waldhof konnte den Meister Schalke nicht bezwingen

Mit 3:1 blieben die Westdeutschen Sieger im Vorschulrundenspiel

(Eigener Drahtbericht) Stuttgart, 14. Juli

Der Bedeutung des Großkampfes entsprechend, waren die beiden Mannschaften schon rechtzeitig nach Stuttgart gekommen. Die Schalke-Expedition ließ sich im Hotel „Grafs Jepselin“ in Babnangstraße nieder.

dem Welfaß, fast noch härter für Waldhof, zum Ausbruch. Schalke hatte Platzwahl, während Waldhof, gegen die Sonne spielend, anging. Schalkes Spiel, viel kraftvoller als das Waldhofs, wendete auch die und da einlaß Regelmäßigkeiten an, die aber von dem großzügigen Schiedsrichter Kühle aus Werthebra nicht abgeduldet wurden.

weg blieb aber Schalke im Besitze des Balles, und überraschend ließ Ruzschora einen Weichschuß aus 25 Meter Entfernung los, der zum Ausgleich führte. Nun ließ das Spiel nach diesen beiden schönen Tormomenten etwas nach.

32 Endspiele um die „Deutsche“

In den seit dem Jahre 1903 ausgetragenen Spielen um die Deutsche Fußballmeisterschaft haben bisher 15 Vereine die Meisterschaft erringen können. Die Endspiele brachten folgende Ergebnisse:

Knapper Pokalfieg des VfR

VfR Mannheim — SpVgg. Sandhofen 2:1

(Eigener Bericht) Mannheim, 14. Juli

Nachdem der VfR in Käfertal beinahe gestraucht und aus dem Pokalfremden ausgeschieden wäre, durfte man mit gesteigerter Spannung dem nächsten Pokalfremden der Kaiserspieler entgegensehen. Das Los hatte dem VfR den alten Wälderacher aus Sandhofen als Partner dieses Sommers zum Lokaltreffen verwandelt.

bestimmt nun auch schwere Arbeit. Mitte der ersten Halbzeit fallen kurz hintereinander zwei Treffer. Dann er kam im Handgemenge mit drei Gegnern dicht am Volle den Ball ins Tor spülen. Diese leicht errunene Führung wird aber nur 4 Minuten behauptet, denn Bent brüdt eine genaue Vorlage Geörgs vollends ins Tor.

Das war die erste klare Chance Gleich darauf machte sich auch bei Schalke die Hinterrückständigkeit eine gewisse Unfischerheit bemerkbar. Manche Abschlüsse waren sehr ziel- und planlos und gingen meist ins Aus.



Unsere Schwimmer für Budapest
Wohltun nach ihren Meisterschaften haben unsere Schwimmer...

Werner Plath gewann zwei Meistertitel
Die Kriegsmeiesterchaften der Schwimmer im Olympiastadion.

Schon am ersten Tag wurden neben einigen Vorkennen...

98 Sedenheim — Alem. Dovesheim 1:1
Das Spiel begann zu einer Zeit, da es eigentlich schon aus sein sollte...

Sport in Kürze
Hollands Kurzstreckenmeister Osendarp...

Ergebnisse
Männer: 100 Meter: 1. Walter Vitz...

Schiedsrichter Schmeper (Waldhof), leitete das hatte aber faire Lokaltreffen sehr gut.

Rittsteiner-Nürnberg Meister der Straße
Sechs Nationalfahrer landeten auf den ersten Plätzen.

Die ersten Vorkämpfer wurden von den klar überlegenen Nationalfahrern sehr schnell gestoppt...

Nur wir staatl. konzert. T-Gas-Kammerjäger arbeiten mit den hochwirksamen Gasen T-Gas und Tritox gegen Wanzen...

Anand Das heilsame Streupulver! Ein universaler Gesundheitspulver! Gesichts-Pflege...

Stellenanzeigen
Konditor oder Bäcker gesucht
Stenotypistin
Ordenliches Mädchen
Tischuhren
Uhren-Burger
Gebrauchte Möbel

Viernheim
Beitreibung
In der Gemeinde Viernheim...

hühneraugen
Hornhaut, Warzen beseitigt unfehlbar Sicherweg...

Ein guter Trunk beim Essen sättigt!
Ruben Sie diese alte Weisheit schon genügend aus?

Kaufgesuche
Für die Einrichtung eines Angestelltenhemmes kaufen wir gegen sofort. Kasse...

Möbel-Meisel
Möbel- u. Auto-Transporte
Schmuck- und Uhren-Reparaturen
Uhren-Burger

Der schmerzende Kopf
verlangt rasche Linderung
Citrovannille...

Wohnungsanzeigen
In Luftkurort des Oberrheins (Rade Weinhelm, Badstr.)...

Matratzen, Bettzeug
Federbetten, Wäsche
Tafelsilber, Porzellan

Auto- u. Motorrad-Zubehör
D 4, 8
Auto-Zubehör-Gesellschaft
Schwab & Heitzmann Mannheim

**Heute**  
in unseren  
Theatern

**ALHAMBRA** P7.23

Das reizende Lustspiel

**Heute abend**  
bei mir

mit Jenny Jugo, P. Höriger,  
Theo Lingen

3.10, 5.30 und 8.00 Uhr  
Jugendliche haben Zutritt!

**SCHAUBURG** K1.5  
Bretelstr.

**Der Vogelhändler**

nach der weltbekannten  
Operette von Karl Zeller  
mit Maria Andersgast, Wolf  
Albach-Retty, Lili Dagover,  
Gg. Alexander, Hans Zesch-  
Ballot, M. Götterhoff, J. Tietke

3.10, 5.30 und 8.00 Uhr  
Jugendliche haben Zutritt!  
Heute letzter Tag!

**SCALA** Lindenhof  
Meerfeldstr. 50

Der spannende Kriminalfilm

**Zentrale Rio**

mit Lony Marenbach, Camilla  
Horn, Ita Rina, Werner  
Fätterer, I. Petrovich u.a.m.

3.30, 5.45 und 8.00 Uhr  
Heute letzter Tag!

In allen Theatern  
und in allen Vorstellungen  
der neuen Wochenschaubilder:

**Die Heimkehr des Führers**

Heute und morgen, nachm. 2 Uhr:  
Wochenschau

**Sonder-Vorstellung**

in der  
**ALHAMBRA und SCHAUBURG**

**Kassen-Schränke**

Reparaturen u. Transporte  
Gg. Schmidt B 2, 12  
Fernruf 285 27

**Das große Interesse**  
das nach bekannten Romanen gestaltete Filme  
stets bei unseren Besuchern gefunden haben,  
veranlaßt uns

**3 der erfolgreichsten  
Romanverfilmungen**

**ab morgen**  
in Neuaufführung  
zu zeigen!

**Nur Dienstag  
bis Donnerstag**

**Die Heilige und ihre Tare**  
nach dem Roman von  
Aenes Günter mit  
Hans Knöck, M. Stüwe,  
Lola Chud, Friedr. Ulmer  
SCHAUBURG nur Dienstag  
SCALA nur Mittwoch

**Gelobtes Vogelöd**  
nach dem Roman von  
Rudolf Stratz mit  
Carola Höhn, Hans Stüwe,  
Käthe Haack, W. Stei-  
beck, Hans Zesch-Ballot  
SCHAUBURG nur Mittwoch  
SCALA nur Donnerstag

**Waldwinter**  
nach dem Roman von  
Paul Keller mit  
Hans Knöck, Vikt. Stroal,  
Ingoborg Hertel, Edward  
von Winterstein, Hans  
Zesch-Ballot  
SCHAUBURG nur Donnerstag  
SCALA nur Dienstag

**3 Romanfilm-  
Tage**  
in der **SCHAUBURG** K1.5  
und **SCALA** Lindenhof  
Meerfeldstraße

**PALAST**  
LICHTSPIELE  
Bretelstr. 50

**Dienstag letzter Tag!**  
Die große Erstaufführung!

Der nordische Spitzenfilm:  
**Der dunkle Ruf**

Die Geschichte Leifas großer  
Liebe zu dem norwegischen  
Pastorensohn

Die neue Kriegswochenschau  
u. a.: Die Helm, des Führers  
Jugendliche zugelassen!

3.55 6.05 8.30 Uhr:  
Wochenschau  
4.25 6.35 9.00 Uhr:  
Hauptfilm

**UFA-PALAST**  
Ein helteres Wiener Volkstüch!

**Das Glück  
wohnt nebenan**

Vorher: Die deutsche Wochenschau  
11.00, 5.30, 8.00 Uhr - Jugendliche zugelassen

Ruf  
25219

**Heute Montag und Dienstag  
nachmittags 2.00 Uhr**

der neueste Filmbericht unserer Propaganda-  
Kompanien in

**Sonder-Vorstellungen**  
**Heimkehr des Führers**  
**Der Triumphzug des  
Führers nach Berlin**  
Kleinste Preise

**GLORIA**  
SECKENHEIMERSTR. 13

Heute letzter Tag!  
Der große Mozartfilm der Tobis

**Eine kleine Nachtmusik**

Hannes Stelzer - Hell Finkenzeller

Neueste Wochenschau:  
Die Heimkehr des Führers  
Beg.: 3.40 5.40 8.00 Jug. zugelass.

Heute 14.20 Uhr  
**Neue Sondervorstellung**  
Die 1000 Meter lange Wochenschau:  
Heimkehr des Führers  
und Kulturfilm: Kärntnerland  
Eintritt 30 Pfennig

**Heim für seelische Gesundheit**

Leiter: Dr. Jur. Worms, Heilpraxis f. Psycho-Pädagogik  
M A N N H E I M, Prinz-Wilhelm-Straße 8 - Ruf 483 30

**Dr. Worms verweist**  
Anschrift: Waldkatzenbach im Odenw.

**Su jedem Radio nur die  
Funk-Illustrierte**

die bodenständ. württ.-bad. Heimat-Zeitung  
Seelig Wilhelm Herget, Stuttgart  
Heinrichstr. 14 - Fernruf 627 18 u. 623 91

Monatlich 45 Hfl. frei und Haus. Bestellen Sie Probe-Rt.

**National-Theater  
Mannheim**

Montag, den 15. Juli 1940  
Vorstellung Nr. 346, Nette B Nr. 28  
H. Sondernette B Nr. 14

**Seine Freundin  
meine Frau!**

Eine vielleicht heitere Begebenheit  
in 3 Akten von Bernhard Herrmann  
Anfang 20 Uhr, Ende etwa 22 Uhr

**Anordnungen der NSDAP**  
Dienstag, 16. Juli: Festl. Geman-  
nheit und Spiele (für Frauen und  
Mädchen): 20-21.30 Uhr, Mädchen-  
berufsschule, Weberstraße; Deutsche  
Gemanheit (für Frauen und Mäd-  
chen): 20-21 Uhr, Gemanheitssaal,  
Goethestraße 8. Meilen (für Frauen  
und Männer): 18-21 Uhr, H-Heil-  
halle, Schloßhof.

**CAPITOL**

Heute letzter Tag!  
**Krambambuli**

Die Geschichte eines Hundes  
Ein Film der Wien-Film und  
Bavaria, nach der gleichnamigen  
Novelle v. M. v. Ebner-Eschenbach

Vikt. v. Ballasko, Sepp  
Rist, Rudolf Brack, Eduard  
Köck, Elise Aullinger,  
Paula Pfluger, K. Skraup

In jeder Vorstellung:  
Neueste Ufa-Wochenschau!

**LICHT  
SPIEL  
HAUS MÜLLER**

Heute letzter Tag!  
**Tat ohne Zeugen**

Die erschütternde Verfilmung  
eines berühmten Kriminalroman-  
der Venedig zum Schauplatz hat

Clara Calamai, Enrico  
Glori, Roberto  
Villa, Elsa de Giorgi

Ein Dittu-Film von Formati

In jeder Vorstellung:  
Neueste Ufa-Wochenschau!

**Paßbilder**  
zum selb. Mitnehmen.  
Mit Reliance im 1. Stk.  
Atelier Rohr, P. 2. 2  
Fernruf 265 68

**Müte reinigt!**  
schön wie neu,  
das alte Spezial-  
geschäft

M. Abel, M 2, 10  
Hutmachermstr.  
Anruf 277 75  
Abel 100 Jahre  
Hutmacher

**Einfach toll,**  
wie radikal und sicher die  
erprobte und bewährte  
„Eidechse“ Schätkur  
Hühneraugen und Horn-  
haut in wenigen Tagen be-  
seitigt. Verwenden Sie auch  
„Eidechse“ Fußbad und  
Fußcreme.

In treuer Pflichterfüllung für Führer, Volk und  
Vaterland fiel im Westen unser lieber Mitarbeiter

**Walter Müller**  
Gefreiter in einer Panzer-Abwehr-Kompanie

im Alter von 26 Jahren.  
Sein Andenken werden wir stets in hohen Ehren halten.  
Mannheim (O 7, 15), den 13. Juli 1940.

Betriebsführer und Gefolgschaft  
**Franz Müller-Lederer**  
Café und Konditorei

**Statt besonderer Anzeigel**

Für Führer, Volk und Vaterland fiel in den  
Kämpfen im Westen bei Orléans am 16. Juni 1940  
unser lieber, guter, unvergesslicher und einziger Sohn

**Walter Müller**  
Gefreiter in einer Panzer-Abwehr-Kompanie

im Alter von 26 Jahren.  
Mannheim (O 7, 15), den 13. Juli 1940.

In tiefem Schmerz:  
**Franz Müller und Frau**

Von Beileidsbesuchen bitten wir höfll. abschen zu wollen.

Am 12. Juli 1940 ist meine liebe Tochter, unsere  
Schwester, Schwägerin und Tante

**Friedel Hoffmann**  
sanft entschlafen.

Mannheim (B 7, 5), den 15. Juli 1940.

Elise Hoffmann Ww., geb. Bundschu  
Dipl.-Ing. Friedrich Hoffmann u. Familie  
Anna Hoffmann - Lulu Hoffmann  
Dipl.-Ing. Hans Hoffmann und Frau

Die Beisetzung findet in aller Stille statt. - Von Beileids-  
besuchen bitten wir abzusehen.

In treuer Pflichterfüllung für Führer, Volk und  
Vaterland fiel im Westen unser lieber Mitarbeiter

**Otto Raab**  
Gefreiter in einem Infanterie-Regiment

im Alter von 28 Jahren.  
Sein Andenken werden wir stets in hohen Ehren halten.  
Mannheim (O 7, 15), den 13. Juli 1940.

Betriebsführer und Gefolgschaft  
**Franz Müller-Lederer**  
Café und Konditorei

**Todesanzeige**

Wenn Liebe könnte Wunder tun und Trauer Tote wecken,  
so würde dich, du gutes Herr, nicht kühle Erde decken.

Allen Freunden und Bekannten muß ich die trau-  
rige Mitteilung machen, daß plötzlich und unerwartet mein  
lieber, guter Mann

**Ludwig Reber**  
Stabswachtmeister d. R. (und Kantinenpächter)

im Alter von 35 Jahren nach kurzer Krankheit verschieden ist  
Mannheim-Käfertal, den 13. Juli 1940.

In tiefer Trauer:  
**Anna Reber, geb. Zorn**  
nebst Anverwandten

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 16. Juli 1940,  
um 11.30 Uhr auf dem Mannheimer Hauptfriedhof statt. -  
Das Seelenamt findet am Donnerstag, dem 18. Juli 1940,  
morgens 7 Uhr, in der Laurentiuskirche in Käfertal statt.

Nach Gottes heiligem Willen wurde mein lieber Mann,  
unser guter Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder und  
Onkel, Herr

**Josef Mayer**  
am 13. Juli in die Ewigkeit abgerufen.

Mannheim (Goethestraße 18), den 15. Juli 1940.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Käthe Mayer, geb. Grün**  
**Elisbeth Mayer**  
**Johanna Kneip, geb. Mayer**  
**Dr. Rudolf Mayer, Dipl.-Volkswirt**  
**Dr. Josef Kneip, Med.-Rat, Dillenburg**  
**Wolfgang Kneip**

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 16. Juli 1940,  
um 13.30 Uhr statt. - Das erste Seelenamt ist am Dienstag  
um 7 Uhr in der Unteren Pfarrkirche.

**Nachruf!**

Am 10. Juli 1940 verschied unser Fohlenwärter

**Josef Ganter**

in Sinsheim Fohlenweide an den Folgen eines Unglücks-  
falles. Ganter war ein fleißiger und bescheidener Mitarbeiter  
und Kamerad. In ehrendem Angedenken die

Hauptgeschäftsführung und Gefolgschaft des  
**Bad. Pferdestambuches**

**Die Mannheimer Großdruckerei**  
liefert alle Familien-Drucksachen

**Öffentliche Erinnerung**

Zur Zahlung an die Stadtkasse  
Mannheim wosten bzw. werden (sämtl.)  
spätestens am:

15. 7. 1940: Gebäudeeinkommen und  
Grundsteuer, Rate für Juli  
1940.

15. 7. 1940: die von den Arbeitgebern  
an den Lohn- und Gehaltszah-  
lungen im Juni 1940 einbehal-  
tene Bürgersteuer.

20. 7. 1940: Gemeindegeldsteuer für  
Juni 1940.

20. 7. 1940: die bis dahin fällig ver-  
dende Vermögenssteuer.

20. 7. 1940: die auf Grund von Ein-  
tragungen, Steuerbescheiden und  
Anforderungsbüchern bis dahin  
fällig werdenden Grundsteuer-  
raten und Einkommensteuern.

Soll diese Zahlungen nicht recht-  
zeitig entrichtet, so ist nach den Vor-  
schriften des Steuerabkommens  
mit dem Ablauf des Fälligkeits-  
termins ein einmöglicher Zuschlag (Zäum-  
zuschlag) in Höhe von 2 v. H. des  
rückständigen Steuerbetrages vorzuzi-  
gen. Der Zuschlag hat außerdem die mit  
diesem Zuschlag verbundene Zinsen-  
belastung zu erhöhen. Eine be-  
sondere Mahnung jedes einzelnen  
Zäumigen erfolgt nicht.  
Stadtkasse

bä.  
Schrecklich  
ber eine lei-  
beitsmäßig  
Stärke Eng-  
Seufzer üb-  
Das schlech-  
mal mit d-  
Flotte zu  
wider beste-  
rische Flotte  
werden soll-  
die französi-  
lerisch als  
Phase an  
Frankre-  
bemänteln,  
sogar zu de-  
Schiffe an  
als entschl-  
hätte auch  
jahr gebrä-  
tere Entw-  
Anst Klug  
beladenen,  
deutsche An-  
leibt aber  
nächsten We-  
mit einem  
wird dieser  
gleichen An-  
Fortdauer  
sprach, erklä-  
die Regierung

Die viel  
des englisch  
nicht davon  
verfünden,  
befreien. N  
und Hebnan-  
kraft und  
jungsfähig  
geführt hab-  
der Welt ge-  
anders als  
B. C. tut

**Bei**

Das Ober-  
kann:  
Kampfflie-  
bewaffnen  
tische Ge-  
Handelsflie-  
Zerstörer,  
Handelsflie-  
schwer befa-  
sent. Es ist  
zwischen deu-  
den, in deren  
Muster Gern  
abgeschossen

Im Laufe  
unserer Kamp-  
pläne und  
Südbengland  
griffe war  
stache Explos-  
weithin sicht-  
Britische F-  
zum 15. Juli  
wahlos von  
schaden ist  
wurden zwei  
jäger ein Flu-

Bisher 34

Von den  
Frankreich  
nach Deutsch-  
fonen befind-